

# 18 Es ist ein Ros entsprungen

GL 132 (in Es) / EG 30

GL neu: 243

Text: Str. 1.2 Trier 1587/88; Str. 3 bei Fridrich Layriz 1844

Melodie: 16. Jh., Köln 1599

Satz: Lennart Hultin (1927–1987) 1985

nach Michael Praetorius 1609

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie  
 2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt, ist  
 3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß; mit

uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art, und hat ein Blüm - lein  
 Ma - ri - a, die Rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus Got - tes ew - gem  
 sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis, wahr' Mensch und wah - rer

bracht — mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
 Rat — hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb doch rei - ne Magd.  
 Gott, — hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

Jes 11,1

*Strophe 2 im EG abweichend:* Das Blümlein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd; / aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren, / welches uns selig macht.

© Noteria AB, Norbergs Musikförlag, Klockrike (Satz)

# 19 In dulci jubilo

GL 142 / EG 35 (mit abweichendem Text)

Text und Melodie: 14. Jh.

Satz: Ingo Bredenbach (\*1959)

1. In dul - ci ju - bi - lo \_\_\_\_\_ nun sin - get und seid froh: \_\_\_\_\_  
 2. O Je - su par - vu - le, \_\_\_\_\_ nach dir ist mir so weh. \_\_\_\_\_  
 3. U - bi sunt gau - di - a? \_\_\_\_\_ Nir - gends mehr denn da, \_\_\_\_\_

1. In dul - ci ju - bi - lo \_\_\_\_\_ nun sin - get und seid froh: \_\_\_\_\_  
 2. O Je - su par - vu - le, \_\_\_\_\_ nach dir ist mir so weh. \_\_\_\_\_  
 3. U - bi sunt gau - di - a? \_\_\_\_\_ Nir - gends mehr denn da, \_\_\_\_\_

1. In dul - ci ju - bi - lo \_\_\_\_\_ nun sin - get und seid froh: \_\_\_\_\_  
 2. O Je - su par - vu - le, \_\_\_\_\_ nach dir ist mir so weh. \_\_\_\_\_  
 3. U - bi sunt gau - di - a? \_\_\_\_\_ Nir - gends mehr denn da, \_\_\_\_\_